
Ironman 4x4 bekommt ABE für verstärkte Pick-up-Federn

Der australische Zubehörspezialist Ironman 4x4 kann nach einer 18-monatigen Prüfungsphase nun eine ABE für komplette Fahrwerks-Kits für Pick-ups vorweisen. Damit sind die Australier der erste Anbieter auf dem deutschsprachigen Markt, der für solche Kits eine KBA-Nummer hat. Die Fahrwerke sind „eintragungsfrei“, das heißt nach dem Einbau genügt es, die ABE mitzuführen. Eine zusätzliche TÜV-Abnahme und Eintragung in die Fahrzeugpapiere entfällt.

Das Ironman-Fahrwerk besteht aus verstärkten Stoßdämpfern und verstärkten Federn für die Vorder- und die Hinterachse. Es wird für zehn verschiedene Fahrzeuge angeboten: Toyota Hilux Revo (ab 2015) und Toyota Land Cruiser 150 (2008) sowie für den Fiat Fullback, Ford Ranger, Mitsubishi L200, Nissan Navara NP300, Mercedes-Benz X-Klasse, Renault Alaskan und VW Amarok.

Der Vertrieb für Deutschland erfolgt über „Allrad Nord“ aus Eckernförde. Die Preise beginnen bei 1210 Euro plus Versand. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Fahrwerks-Kit von Ironman 4x4 für Pick-ups.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ironman 4x4



Fahrwerks-Kit von Ironman 4x4 für Pick-ups:
Aufwändiges Prüfungsverfahren zur Erlangung der ABE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ironman 4x4